



Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

BV Sachsen-Anhalt e. V. · Maxim-Gorki-Str. 13 · 39108 Magdeburg, Tel. 0391/73969-0 Fax. 0391/73969-33

Wochenbrief

Kalenderwoche 35 vom 26.08. bis 01.09.

Redaktionsschluss: 03.09.2019, 08.00 Uhr

Jahresgespräch Bauernverbände und MDR

Klausur des Gemeinsamen Geschäftsbetriebs

Gespräche bei Historischem Erntefest

Beiträge für Jagden zur Berufsgenossenschaft

E r i n n e r u n g: Aufruf zum europaweiten Mahnfeuer gegen das Wolfsvorkommen

Dienstleistungen und finanzielle Mitgliedervorteile

Termine

Jahresgespräch Bauernverbände und MDR

(Marcus Rothbart) In der vergangenen Woche kamen die Verbandsspitzen aus Präsidenten und Hauptgeschäftsführern der drei Bauernverbände aus Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt zu dem alljährlichen Meinungsaustausch mit der Intendantin des MDR sowie denen für die genannten Bundesländer zuständigen Funkhausdirektoren und Redakteuren in Leipzig zusammen.

Zentral wurde die bisherige Zusammenarbeit ausgewertet und die stetigen wahrnehmbaren qualitativen Verbesserungen in der Berichterstattung zu Landwirtschaft und ländlichen Räumen, die ein Querschnittsthema im MDR darstellen, diskutiert. Als wichtige Anregung seitens der Bauernverbände wurde eingebracht, dass es moderner und aktueller Bilder zu landwirtschaftlichen Themen bedarf, um gute und ausgewogene Berichterstattung im Nachhinein nicht zu konterkarieren. Es wurde zugesichert, sich hier noch verstärkter zu engagieren.

Für den MDR ist feststellbar, dass ein Wertewandel bei Lebensmitteln teilweise erkennbar ist, und trotzdem die verschiedenen gesellschaftlichen Ansprüche bedient werden müssen. Für die Vertreter der Bauernverbände ist dieser Punkt zentral, denn die Wertschätzung für Nahrungsmittel und deren Wertigkeit muss zum einen da sein, die Produzenten an sich müssen bei steigenden Ansprüchen und Anforderungen aber auch von ihren Erzeugnissen leben können.

Es wurde vereinbart, weiter den engen Austausch zwischen den verschiedenen Akteuren auszubauen.

Klausur des Gemeinsamen Geschäftsbetriebs

(Marcus Rothbart) Zur jährlichen Klausur der Kreisgeschäftsführer und Referenten im Gemeinsamen Geschäftsbetrieb des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. kam der genannte Personenkreis in der vergangenen Woche in Burg zusammen. Am ersten Tag stand unter anderem die Befassung mit Herausforderungen und Anforderungen für die Gewinnung von Ehrenamt auf Kreis- und Landesebene vor dem Hintergrund steigender betrieblicher Anforderungen und damit schwerer werdender Vereinbarkeit. Gesehen wird, dass es stetig herausfordernder wird, ehrenamtliche Landwirte zu gewinnen, die sich zeitlich und inhaltlich gut und dauerhaft in den Verband einbringen können. Ein erhöhter Unterstützungsbedarf kann daraus abgeleitet werden. Im selbigen Kontext ging es um die Bindung von Mitgliedern an den Verband durch Kommunikation und Information, Weiterbildungsangebote sowie Veranstaltungen auf Kreisebene.

In der Austauschrunde mit dem Geschäftsführenden Vorstand wurde ebenso auf die verbandlichen Herausforderungen eingegangen, die sich unter anderem aus dem verabschiedeten Personalkonzept ergeben.

Am zweiten Tag stand zentral an, die Mitarbeiter auf den Stand der Aktivitäten rund um die Tochtergesellschaften VVB und ASA zu bringen, die seit dem Jahr 2018 wieder strukturiert hochgefahren werden. Unterstützt durch Mitarbeiter der R+V wurden das umfangreiche Portfolio zur Absicherung landwirtschaftlicher Betriebe als auch die Möglichkeiten zur Mitarbeiterbindung in landwirtschaftlichen Unternehmen durch das Einrichten einer betrieblichen Altersversorgung erörtert. Bei der ASA GmbH wurde dargestellt, mit welchen Partnern am häufigsten gearbeitet wird und welche möglichen Partner in der Pipeline sind. Beide Tochterunternehmen bieten in Summe umfangreiche Möglichkeiten der Mitgliederbindung an.

Im inhaltlichen Austausch befand man sich mit der Geschäftsführerin der Landgesellschaft Sachsen-Anhalt, Frau Dr. Franziska Kersten. Als besonders dringlich wurden Fragen zur Flächenbereitstellung für das Junglandwirteprogramm, zur Entwicklung von Pacht- und Kaufpreisen von Flächen der LGSA sowie das Kompensationsflächenmanagement der Landgesellschaft diskutiert und Hinweise bei Problemanzeigen durch Landwirte seitens auch der Kreisgeschäftsführer gegeben.

Abschließend erfolgte ein Besuch des Geflügelschlachthofes von Wiesenhof in Möckern inklusive Besichtigung der Produktion und inhaltlichem Austausch mit der Standortleitung. Diese gab hochinteressante Einblicke unter anderem in die Anforderungen hinsichtlich Kontrollen und Audits sowie den marktpolitischen Herausforderungen eines auch in Deutschland aufgrund seiner Größe herausgehobenen Unternehmens der Lebensmittelwirtschaft.

Gespräche bei Historischem Erntefest

(Erik Hecht) Zum alljährlichen Historischen Erntefest auf dem Gutshof des Internationalen Pflanzenbauzentrums der DLG in Bernburg-Strenzfeld, kamen auch in diesem Jahr wieder tausende Besucher. Die große Eröffnungsparade mit vielen Maschinen und

(landwirtschaftlicher) Kultur sorgte schon früh für ein gut gefülltes Gelände. Den Abschluss der Parade machte Olaf Feuerborn mit der „letzten Fuhre“ der Getreideernte. Der Stand des Bauernverbandes war gut positioniert und nicht nur für Landwirte ein Anlaufpunkt; neben den neugierigen, kleinen Besuchern der Veranstaltung konnten die Hauptamtlichen am Stand wieder mit Lehrern und Kindergärtnern ins Gespräch kommen.

Beiträge für Jagden zur Berufsgenossenschaft

(Helgard Wiegand) Das Bundessozialgericht hat am 20. August 2019 mit Urteilsspruch einen Fall zur Versicherungspflicht von Jagden entschieden.

An der grundsätzlichen Versicherungspflicht der Jagden in der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft hat das BSG jedoch keinen Zweifel gelassen.

Mit dieser Entscheidung ist nunmehr davon auszugehen, dass bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen nicht jedes einzelne Jagdrevier in der gesetzlichen Unfallversicherung als eigenes Jagdunternehmen betrachtet werden muss. Insoweit können auch mehrere Jagdreviere, mithin mehrere, bisher einzeln veranlagte Jagdunternehmen, auch gemeinsam veranlagt werden. In diesem Fall wird der Grundbeitrag nur einmal fällig.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) wird nach Vorliegen der schriftlichen Urteilsbegründung (in ca. 3 Monaten zu erwarten) auf ihrer Homepage weitere Informationen, u.a. zur Beantragung einer Zusammenveranlagung von Jagdrevieren entsprechend dem vorliegenden Fall, veröffentlichen.

E r i n n e r u n g: Aufruf zum europaweiten Mahnfeuer gegen das Wolfsvorkommen

(Kerstin Ramminger) Der Verein „Lebensraum Schweiz ohne Großraubtiere“ hat zum europaweiten Mahnfeuer am **13. September 2019** aufgerufen. Sie hoffen auf rege Beteiligung in ganz Europa, um auf die Lage der Weidetierhalter aufmerksam zu machen.

Die Ausbreitung der Wölfe wird politisch immer weiter forciert und die Weidetierhalter werden im Stich gelassen. In Sachsen- Anhalt sind 2019 bisher 86 Tiere bei 23 Übergriffen durch Wölfe getötet worden, trotz Zäunen und/oder Herdenschutzhunden. Allein im August sind 26 Schafe gerissen worden und 6 verletzt, jedes Tier ist eins zu viel.

Werte Weidetierhalter: Wir rufen Sie auf, Mahnfeuer zu organisieren.

Laden Sie dazu Entscheider aus Politik und Wirtschaft, lokale Vertreter aus den Gemeinden, die Feuerwehr und natürlich die Presse ein.

Bei Fragen und zur Unterstützung wenden Sie sich bitte an Ihre Kreisbauernverbände.

Dienstleistungen und finanzielle Mitgliedervorteile

(Marcus Rothbart) Die Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH (ASA GmbH) bietet umfangreiche Rahmenverträge mit finanziellen Vorteilen für Mitglieder des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt an. Informationen finden Sie auf www.agrardienstesachsenanhalt.de oder durch Einloggen mit ihrer Mitgliedsnummer auf www.dbv-service.de. Wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Geschäftsstelle in Halle per Mail an info@agrardienstesachsenanhalt.de oder unter Telefon 0345-9639110.

- **Beispielhafte Produktgruppen und Partner der ASA GmbH sind der Bezug von PKW über den DBV, Kraftstoffe/Schmierstoffe über Hoyer, Tankanlagen über Wibautec, Reinigungsgeräte von Kärcher, Telefentarife über Winntel, Software von HSC Dürrweitzschen, Stromtarife bei EON AVACON und ENVIA und weitere.**

Sie suchen eine passende Lösung für die Auslagerung Ihrer Lohnbuchhaltung oder Finanzbuchhaltung?

Dann steht Ihnen die Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH als Partner mit Erfahrung zur Seite! Wir übernehmen das! Lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot erstellen!

Versicherungs-Vermittlungsgesellschaft mbH des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB)

Als Tochtergesellschaft des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt mit der R+V Versicherung (www.ruv.de) steht die VVB als kompetenter Ansprechpartner in Versicherungsfragen rund um die Landwirtschaft zur Verfügung. Wenden Sie sich direkt an Herrn Lothar Saage per Mail unter Lothar.Saage@ruv.de oder Telefon 0172-9037773. Wichtige Fachinformationen aus dem Versicherungsbereich erhalten Sie zusätzlich über das Informationsheft des Verbandes. **Denken Sie an die umfangreiche R+V Agrarpolice zur Absicherung ihres Unternehmens oder an die Betriebliche Altersversorgung als attraktive Leistung für ihre Mitarbeiter.**

- **Ernteversicherung Afrikanische Schweinepest der VTV / R+V Versicherung /** Vertrieb u.a. durch die VVB'en (Versicherungs-Vermittlungsgesellschaft der Bauernverbände MV, BB, ST, SN). Ab sofort decken wir Ertragsschäden im Pflanzenbau, die durch die Afrikanische Schweinepest (ASP) verursacht werden, in einer eigenen Versicherungspolice.
- **Versicherung ausländischer Saisonarbeitskräfte:** Den Einsatz der genannten Zielgruppe können Sie über die VVB absichern lassen! Die nötigen Formulare erhalten Sie über die Hauptgeschäftsstelle des Bauernverbandes in Magdeburg.

Partnerschaft des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. mit dem Europaverband mittelständischer Unternehmen und Verbände e.V. (EMU e.V.)

Für das Bereitstellen weiterer finanzieller Vorteile für Mitgliedsbetriebe haben wir mit dem EMU e.V. eine Kooperation. Insbesondere bei PKW, die bisher nicht über bestehende Rahmenverträge erreicht werden, haben wir hiermit einen wichtigen Partner. Informationen über die Angebotspalette und die Konditionen zur Bezugsberechtigung mittels einer individuellen Sondermitgliedschaft, teilweise auch zur Nutzung durch Gesellschafter und Mitarbeiter, erhalten Sie über die Homepage www.emu-verband-bvst.de. Nutzen Sie dieses Angebot und melden Sie sich bei Fragen bei der ASA GmbH oder beim Bauernverband in Magdeburg.

Termine

03. und 04.09.	DLG Unternehmertage: „Handel in Umbruchzeiten“, Maritim Hotel Magdeburg
03.09.	DBV AG EU-Agrarpolitik, HGF Marcus Rothbart
05.09.	Fachausschuss Schwein in Magdeburg, HGF Marcus Rothbart

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns.

Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: info@bauernverband-st.de
- Fax: 0391 / 73969-33
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht.